

TSV Ellenberg – TSV Jahn Calden II 0:4 (0:2)

Geschrieben von: Heidrun Rösler

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 16. Juni 2014 um 19:56 Uhr

Auch am Samstag, 10.05.2014 musste der TSV Ellenberg auf heimischen Boden wieder eine herbe Niederlage einstecken. Dabei entspricht das Ergebnis keinesfalls dem Spielverlauf. Denn die Heimelf hatte gute Chancen auf einen Punktgewinn, aber wie schon in den vergangenen Spielen blieb der Torerfolg aus.

Bereits in der ersten Spielminute ging der Gast aus Calden durch ein Tor von Julia Faupel in Führung. Wieder mussten die Ellenbergerinnen, die verletzungs- bzw. krankheitsbedingt in der Abwehr auf Johanna Schäfer und Heidrun Rösler verzichten mussten - eine frühe Rücklage hinnehmen. Die nächsten 30 Minuten gehörten dann jedoch den Gastgeberinnen. Ein von Kristin Döring eingeleiteter Angriff auf Nadine Schwarz brachte die erste Möglichkeit (12.). Die TSV-Angreiferin, die nach langer Verletzungspause erstmalig wieder in der Startelf stand, rutschte jedoch auf dem regennassen Boden weg. Nur zwei Minuten später setzte Sabrina Lichte mit einem langen Pass Melanie Knechten in Szene, deren Schuss aber von der Caldener Torhüterin abgewehrt wurde.

Der heimische TSV blieb weiterhin am Drücker. Ein Kopfball von Nadine Schwarz wurde ebenfalls von der Torhüterin pariert (25.) und ein Schuss von Sabrina Lichte nach Vorlage von Melanie Knechten verfehlte knapp das gegnerische Gehäuse. Und dann kam es, wie es meist kommt, wenn die Chancen nicht genutzt werden. In der 33. Minute konnte TSV-Keeperin Katrin Münner einen Caldener Angriff noch mit einer Glanzparade vereiteln, in der 37. blieb sie jedoch ohne Chance und der Gast erhöhte durch Elena Ohm auf 0:2.

Nach dem Seitenwechsel blieb der gastgebende TSV zu harmlos in den Angriffen und die Regionalliga-Reserve aus Calden baute in der 60. und 65. Minute durch Tore von Julia Faupel und Lisa Frey die Führung auf 0:4 aus.

Ellenberg's Trainerduo Jens Gerhold und Dennis Stübner, die auch auf die verletzte Sabina Stübner verzichten mussten, „bauten“ an diesem Samstag wieder eine neue Elf zusammen, die trotz Trainingsrückstands einiger Spielerinnen eine achtbare Leistung gezeigt hat.

TSV Ellenberg: Katrin Münner, Leila Redler, Melanie Holl, Theresa Kunkel, Britta Kitzerow, Kristin Döring, Annette Krug, Melanie Knechten (88. Anna Vogel), Sabina Stübner, Sabrina Lichte, Sabrina Schwarz (72. Tanja Gerhold)

Annette Krug für 750 Spiele geehrt

Vor der Partie konnte TSV Ellenberg's Abteilungsleiterin Martina Röhrig ihre Schwester Annette Krug für 750 Spiele ehren. Damit hat sie die bisher meisten Spiele für den TSV bestritten. Obwohl sie wegen ihres Jobs als Trainerin der Mädchenmannschaft vor zwei Jahren die Fußballschuhe offiziell an den Nagel gehängt hat bzw. hängen wollte, blieb sie der Mannschaft wegen der dünnen Spielerinnendecke weiterhin treu. So ist sie als Leistungsträgerin der Frauenfußballmannschaft, Mädchentrainerin und Schriftführerin des Vereins eine der wichtigsten Personen im Vereinsleben des TSV Ellenberg.

„Danke Netti!“

TSV Ellenberg – TSV Jahn Calden II 0:4 (0:2)

Geschrieben von: Heidrun Rösler

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 16. Juni 2014 um 19:56 Uhr



Martina Hönig ehrt Annette Krug für 750 Spiele für den TSV